

Reichenburger sind Vize-Schweizermeister

Wann wird das Wettkampfglück endlich mal auf Seite der Märchler stehen?

Am Wochenende fanden in Bern die Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen statt. Die Gymnastikgruppe verteidigte die Silbermedaille und entführte sie in die March.

Eing. Am Samstag war es endlich so weit: Nach diversen Dienstag-, Freitag-, Samstag- und Sonntagstrainings galt es nun ernst. Der Saisonhöhepunkt der Gymnastikgruppe des TV Reichenburg war am Tag null angelangt. Mit dem klaren Ziel vor Augen, Schweizermeister zu werden, reiste man nach Bern. Das Wetter war den Turnern hold, denn erst nach der Vorrunde liess es Petrus

regnen. Eine zackig vorgeturnte Übung brachte der Gymnastikgruppe die Note 9,49. Als Zweiter der Vorrunde, hinter Zeglingen BL (9,51) und vor Matten BE (9,41), qualifizierten sie sich für den Final, der am Sonntagmorgen über die Bühne ging. Am Samstagabend wurde dann beim gemeinsamen Nachtessen der Schlachtplan ausgearbeitet, wie man den TV Zeglingen noch vom Podestplatz verdrängen konnte. Betrug der Rückstand doch nur zwei Hundertstel. Die Taktik war klar. Früh ins Bett und somit ausgeruht, wollte man dann am Sonntagmorgen zuschlagen. Die Gruppe wurde zusätzlich von den beiden Leitern Pia Kistler und Patrick Tribelhorn motiviert, hatte man doch nichts mehr zu ver-

lieren. Nun hiess es alles oder nichts! Jeder trug den festen Glauben in sich, zu siegen. Doch es sollte nicht sein. Es reichte leider schon wieder nicht aufs oberste Treppchen.

Kein anderer Spitzenverein vermochte über Jahre hinweg dem Treppchen treu zu bleiben. Schon sieben Mal vollbrachte die Gymnastikgruppe die Leistung, den zweiten und sechs Mal den dritten Podestplatz für sich in Anspruch zu nehmen.

Launisches Wettkampfglück?

Mit neun Rangpunkten, hinter Zeglingen (sieben) und vor Matten (fünfzehn) wurden die Gymnastikerinnen und Gymnastiker zum Vize-Schweizer-Meister erkoren. Trotz ewiger

Zweitplatzierung freute sich die ganze Truppe am Erfolg. Es wurde bis spät gefeiert, gesungen und gelacht. Auch das Ziel für nächstes Jahr steht jetzt schon fest, und man wird alles daran setzen, es zu erreichen. Herzlichen Dank möchten wir wie immer unseren treuen Fans, ebenfalls dem FC Buttikon und dem TV Schübelbach aussprechen, die uns tatkräftig unterstützten oder uns den Rasenplatz fürs Trainieren zur Verfügung stellten. Ohne diese Grosszügigkeit wäre ein solches Resultat nie möglich gewesen.

In nächster Zeit wird man den Turnverein Reichenburg öfters auf den Strassen antreffen, da der Passivbeitrag für das Kränzli, das Anfang November stattfindet, noch aussteht.